
Grabovoi Grigori Petrovich

LEHRE VON GRIGORI GRABOVOI

**ANWENDUNG DER TECHNOLOGIE
AUF DIE SUCHSYSTEME**

Autorenseminar, durchgeführt von Grabovoi Grigori Petrovich
am 26. August 2003 in russischer Sprache



Grabovoi Grigori Petrovich

LEHRE VON GRIGORI GRABOVOI
ANWENDUNG DER TECHNOLOGIE
AUF DIE SUCHSYSTEME

Autorenseminar, durchgeführt von Grabovoi Grigori Petrovich
am 26. August 2003 in russischer Sprache

Übersetzung aus dem Russischen ins Deutsche
EHL Development Kft.

2016

Grabovoi G.P.

Lehre von Grigori Grabovoi. Anwendung der Technologie auf die Suchsysteme. – Serbia: Grigori Grabovoi PR KONSALTING TECHNOLOGIES OF ETERNAL DEVELOPMENT.,– 2016. – 24 p.

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 26. August 2003 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung“. Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsbesitzers in irgendeiner Form reproduziert werden.

ISBN-

GRIGORI GRABOVOI®

©Grabovoi G.P., 2003

©Грабоваой Г.П., 2003

26. August 2003

Guten Tag und nochmals guten Tag!

Heute beginne ich das Seminar über die Anwendung der Technologie meiner Lehre auf die Suchsysteme. In diesem Fall wird in erster Linie die Frage betrachtet: Suche des Menschen usw. ausgedehnt auf die Suche und Auffindung beliebiger Informationsobjekte, wobei in einer normalen, d.h. nicht zerstörten Form. Für den Menschen ist das eine gesunde Heimkehr und für irgendein Informationsobjekt von Typ eines Flugzeuges oder Schiffes usw. bedeutet das, dass sich dieses Objekt in einem lebensfähigen Zustand befinden muss. Damit das Suchsystem in vollem Umfang realisiert wird, d.h. im Sinne nämlich der Schnelligkeit, der Zweckmässigkeit vom Standpunkt der Sicherheit der Suchsysteme und weiterhin oft der Notwendigkeit, z.B. den Zugang zum System in jedem Fall zu finden. Für die Sicherheit eines Kernkraftwerkes ist es oft erforderlich, den Zugang zu einem System zu finden, welches dabei oft nicht bestimmt ist, weil in den Kernkraftwerken viele Prozesse praktisch, dem Wesen nach, kontrolllos verlaufen. Deshalb geht es auch in diesem Fall um den Zugang zu den Systemen, die wenig zugänglich sind.

Für die Verwirklichung der Steuerung in vollem Umfang muss man die Struktur der eigenen Seele vor allem nutzen, wo die Seele, die bereits als Liebe offenbart ist, die Suchhandlung vornimmt. D.h. die Liebe beim Suchen ist - die sich neben der Seele befindet und auch eine Quelle aus der Seele ist – das

ist das Auffinden. Zum Beispiel, um einen Menschen aufzufinden, reicht es aus, den Zustand der Liebe vor Beginn der Arbeit vor der Seele zu fixieren, die Seele soll sich dabei sehr streng und hart im physischen Körper des Menschen befinden. D.h. wir empfinden zuerst irgendwo im Bereich des Sonnengeflechtes, dass Ihre Seele in den Grenzen Ihres physischen Körpers hart fixiert ist, und erst danach stellen Sie die Information der Liebe auf und dabei soll derjenige, der aufgefunden werden soll, zu dieser Information kommen. Sobald Sie sein Eintreffen in der Information gesehen haben, d.h. Sie haben im Plan der geistigen Diagnostik gefühlt; dabei soll die Optik des Geistes so sein, dass sie quasi dieses Niveau der Liebe umhüllt; und weiterhin ist das ein fixierender Faktor, dass Sie den Menschen gefunden haben.

Und weiterhin beginnt eine rein technische Arbeit zum Suchen mit den Karten, mit irgendwelchen materiellen Effekten im Sinne der Feststellung von Telefonnummern, der Menschen usw. D.h. man muss vor der Handlung des Suchens eines Menschen unbedingt so tun, dass er zur Liebe kommt. Einfacher gesagt, sieht es auf dem Niveau der Steuerung so aus, obwohl das in Wirklichkeit eine nicht ganz einfache Technologie ist. Ich sagte „einfacher gesagt“, weil man hier auch vereinfachen soll, da in den verkomplizierten Systemen die Worte „einfacher gesagt“ oft vereinfachen. Doch, um einen Menschen aus einem unendlichen Informationsniveau herauszufinden, ist eine

einzigartige Handlung zur Einengung des Suchens zu einem lokalen System erforderlich, wie man nur konkret ihm ein Signal sendet und ein Signal seines Kommens erhält, unter Berücksichtigung der Steuerung der Ereignisse. Das ist wirklich ein ziemlich kompliziertes System im Plan der Struktur, weil es einfach ist, eine Steuerung durchzuführen, indem man weiss, wo Sie sich befinden und wie das Ziel ist – das ist eine fast lineare Handlung. Und aufzufinden bedeutet, aus einem unendlichen Informationsniveau erst ein technologisches Niveau zu fixieren, d.h. die Liebe neben Ihnen, und als einen Leuchtturm zu zeigen, damit der Mensch aus seinem Niveau der Liebe zu Ihnen kommt. D.h. das einzige genaue Niveau der Information ist in diesem Fall gerade die Liebe zum Menschen.

Und wenn wir über irgendein Informationsobjekt sprechen, angenommen, ein Schiff, ein technisches System, z.B. ein Flugzeug ist verlorengegangen, solange es keine Information gibt, dass es, angenommen, zerstört wurde, solange es in keine Katastrophe geraten ist, kann man es in einer mehr oder weniger ganzheitlichen Form bei einem manchmal grossen Niveau der Arbeit irgendwo finden, z.B. es ist erfolgreich gelandet. Dafür soll einfach die Information der Liebe Ihren physischen Körper umhüllen. Wenn es für den Menschen ist, so ist das neben dem Herzen - die Liebe neben dem Herzen oder von dem Herzen. Der Mensch sieht die Liebe mit dem Herzen. Und für ein technisches System sollen Sie praktisch selbst zur Liebe werden,

d.h. Sie sollen das System als ein Magnet an sich heranziehen und die Liebe zieht ein beliebiges System an sich heran. Und deshalb, wenn Sie um sich herum dieses System aufstellen, so erhalten Sie ein ziemlich schnelles Niveau der Rekonstruktion: so beginnt die Kombination von Ereignissen zu verlaufen, dass Sie damit praktisch erhalten, wenn Sie bereits in die Suche einbezogen sind, Sie finden einen Platz in der Information auf, wo sich das Flugzeug in einem normalen Zustand befindet.

Angenommen, in meiner Praxis gab es Fälle, wenn ein Flugzeug irgendwo in einer Wüste, angenommen, auf einem Feld gelandet ist oder die Fernverbindung gestört wurde. Sobald man bei solch einer Technik mit der Sucharbeit begonnen hat, wurde es aufgefunden und niemand hat gelitten. Also, in diesem Fall geht die Rede selbstverständlich über die Technologie, die damit verbunden ist, dass die primären Angaben noch nicht festgestellt sind, d.h. es gibt überhaupt keine Information über das Objekt – diese Technologie gehört gerade zu diesem Plan. Wenn aber irgendeine primäre Information über das Objekt vorhanden ist, dass, angenommen, ein Flugzeug, möglicherweise einen Defekt hat oder unglücklich gelandet war, so ist das die Arbeit eines anderen Typs. Besser ist es aber, die Information in einer geeigneteren Form zu erhalten, d.h. das System der Defekte zu minimieren, die Folgen zu verringern, sofort bis dahin, sobald Sie irgendwelche Information erhalten, Sie müssen im Prinzip die negative Seite der nachfolgenden Information

reduzieren. Und dafür kann man auch dieselbe Technologie anwenden – die Einbeziehung der positiven Information auf die Struktur der Liebe.

Wenn Sie zu einem rein technischen Plan übergehen, z.B. Sie müssen einen Menschen auffinden, so ist es das erste Informationsniveau; dafür haben Sie vor allem technologische Gründe zu betrachten, diese haben oft psychologische Natur, eine Natur sozialen Wachstums des Menschen und seines Entwicklungsniveaus. D.h. man muss in den Suchsystemen die Psychologie des Menschen sehr genau widerspiegeln. In diesem Zusammenhang ist es für Sie notwendig, indem Sie, angenommen, irgendein Foto oder den Namen des Menschen nehmen, die psychologischen Charakteristiken der Entwicklung des Menschen vom frühen Kindesalter an festzustellen, wenn der Mensch bereits die Realität im Plan der Identifizierung mit seinen Handlungen wahrzunehmen beginnt; irgendwo vom frühesten Lebensalter, wenn der Mensch mit dem Bewusstsein wahrzunehmen beginnt, d.h. Objekte zu identifizieren, zu sprechen beginnt. D.h. das erste Element der sozialen Wahrnehmung hervorzuheben, d.h. der Mensch tritt mit der Gesellschaft in Kontakt.

Und man muss von diesem Niveau aus gerade die Struktur der Analyse entwickeln, weil praktisch alle Fälle des Verschwindens des Menschen, manchmal bis auf 100%, gerade mit der Aktivität der vorausgehenden Informationsschichten verbunden sind, da die kulminierende Handlung – der Mensch

verschwindet irgendwohin – als Regel in der Struktur der vorangehenden Handlung enthalten ist. Deshalb muss man drei Niveaus quasi in der Zeit erörtern: von 0 bis 5 Jahren, danach von 5 bis 15 Jahren und von 15 Jahren und weiter bis in die Unendlichkeit. D.h. man muss immer drei Bestandteile des Suchprozesses quasi in erster Reihe betrachten, da, wenn man irgendeine andere Periode betrachtet, so werden wir bereits ein analytisches Modell und kein Suchmodell mit der Auffindung haben. Für ein Suchmodell mit der Auffindung muss man die Intervalle gerade so einteilen.

Indem man die Entwicklungscharakteristiken der Persönlichkeit von 0 bis 5 Jahren und danach von 5 bis 15 Jahren betrachtet, muss man eine Vergleichscharakteristik zusammenstellen, quasi das Auflegen des ersten Informationsniveaus. Indem wir auf dem Niveau der Seele von 0 bis 5 Jahren und auf dem Niveau des Geistes z.B. von 5 bis 15 Jahren betrachten, erhalten wir quasi zwei frontale Flächen oder Gebiete „Geist-Seele“. Sobald wir sie quasi höher als diese horizontale Linie der Analyse heben und aufeinander legen, einfach quasi sogar mechanisch, durch Willensanstrengung, durch das Bewusstsein diese zwei optischen Systeme zusammenpressen, erhalten wir den Körper des Menschen in dieser Zeit, wo er sich befindet, aber bereits im lebendigen Zustand. D.h. der Begriff z.B. „die Auferweckung“ geht quasi aus dieser Konstruktion bis an das Niveau heran, dass der Mensch nicht gestorben war. D.h. die Seele und der

Geist gebären den physischen Körper des Menschen, so wie der Schöpfer selbst, der Einheitliche Gott, erschaffen wurde. Er kann die Struktur der Erschaffung auf der Grundlage einfach der beliebigen Fraktionen Seines Organismus haben, sogar der einzelnen Fraktionen, d.h., angenommen, den physischen Körper über die Seele organisieren oder den physischen Körper über die Fraktion des Geistes organisieren. In diesem Fall haben wir zwei Komponenten: indem wir ein statisches System – die Seele und ein unendliches System – den Geist haben, sobald wir aufeinander legen, haben wir eine mit Gottes Handlung vergleichbare Handlung, im Plan der Schaffung eines normierten Ereignisses entsprechend dem sozialen Status des Menschen. D.h. dorthin gehört nicht nur der physische Körper, sondern auch das, dass der Mensch kommt.

Um das Kommen des Menschen zu sichern, formen wir eine ganz eindeutige Linie der Liebe, wo die Liebe nur noch ein Weg ist, d.h. das ist ein solches ganz genaues Wort als Regel, sogar hier ein wenig verallgemeinert: die Liebe hat keine anderen Laufbahnen, keine anderen Routen. Deshalb ist es selbstverständlich, dass er gerade zu Ihnen oder, angenommen, nach Hause kommt. Wenn Sie die Struktur der Liebe neben sich aufstellen, das Ziel seiner Heimkehr aufstellen, so kommt er nach Hause. Das ist ein steuerndes System. D.h. er kommt nicht unbedingt zu Ihrem physischen Körper, weil doch der physische Körper des Einheitlichen Gottes der einzige ist, die Menschen

aber gehen für Seine Aufgaben öfters an verschiedene Orte. Hier gibt es ein und dieselbe Konstruktion: in Analogie zu der Handlung mit dem physischen Körper des Einheitlichen Gottes.

Und wenn Sie zu analysieren beginnen, wie man dann z.B. auf dem Papier arbeitet. So ist vor Ihnen, erstens ein Foto und, zweitens der Name, oder Sie gehen zu der Ortschaft hinaus – eine Karte. D.h. drei Attribute, die im Prinzip sein können. Oder im wesentlichen zwei: die primäre Information über den Menschen – entweder ein Foto oder die Koordinaten, oder irgendein Gegenstand, werden wir sogar so sagen - „Information über den Menschen“; und das zweite System – das ist entweder eine Karte oder dennoch eine Technologie der Handlung zum vorgegebenen Algorithmus, nicht immer ist das eine Karte. Weil für die Sicherheitssysteme oft der Algorithmus gerade des Suchens und das schöpferische Motiv eingeführt werden, da das ein System der schöpferischen Suche ist und nicht der Suche wegen der Verursachung irgendwelcher möglicherweise negativen Handlungen, sondern gerade, um einen gesunden Menschen aufzufinden. Das, worüber ich rede, wirkt in den Fällen, wenn man einen gewöhnlichen gesunden Menschen auffinden und zurückbringen muss.

Man kann diese Technologie dafür nicht anwenden, um einen Menschen aufzufinden und auf ihn negativ einzuwirken. Warum kann man diese Technologie für negative Zwecke nicht anwenden?

Weil hier die Liebe steht und die Liebe lässt die Strukturen des Negativismus nicht durch und wir handeln quasi sofort praktisch eindeutig, d.h. dieses System ist absolut harmlos für die Anwendung. Davon ausgehend, d.h. man muss das wissen, verstehen und verbreiten, dass die beliebigen schöpferischen Motive bereits deswegen schöpferisch sind, weil man sie auch noch erörtern kann „warum“. Ausserdem, da das Ziel selbst schöpferisch ist, bestimmt es immer den ganzen Folgemechanismus, man kann auch noch erörtern „warum“. Zum Beispiel habe ich gesagt, dass das Element der Liebe das ist, dass wir bereits auf der geistigen Basis um die Liebe herum arbeiten, und der geistige Status ist immer Gottes Status, d.h. der einheitliche Bereich, der mit Gott, mit Gottes Geist, sowie auch mit Seinem physischen Körper verallgemeinert und vereinigt ist, und um so mehr, sogar mit der Handlung Gottes.

Deshalb müssen wir, indem wir die Struktur der absoluten schöpferischen Kreativität des Suchsystems kennen, in das Niveau gerade der praktischen Handlung hinaustreten. Dafür muss man im ersten Niveau, wenn das ein Mensch ist, ein Foto des Menschen, quasi ein optisches Signal über dem Kopf erhalten, über dem rechten Teil des Kopfes. D.h. quasi in einer Entfernung von 5 cm über der rechten Hemisphäre eine Sphäre mit dem Radius auch von 5 cm zum Vorschein bringen. D.h. von der Oberfläche des Kopfes bis zur unteren Grenze dieser Sphäre sind 5 cm und die Gesamtlänge ist

dementsprechend 10 cm, die Länge bis zum Zentrum. Wenn wir diese Sphäre offenbaren, soll sie beständig sein, d.h. eine Steuerung für die Beständigkeit dieser Sphäre durchführen. Diese Sphäre bedeutet, dass der gesunde Mensch in einem guten normalen Zustand nach Hause kommt oder wohin er auch will. Aber er muss unbedingt erscheinen, d.h. er wird differenziert. Übrigens kann man dieses System auch für das Treffen mit den Auferstandenen anwenden.

Und wenn Sie bereits fixiert haben, d.h. gesehen haben, dass diese stabilisiert wurde, beginnen Sie schon langsam eine Sphäre zu bauen, welche die Technologie bedeutet. Diese Sphäre befindet sich über der linken Hemisphäre, über dem linken Teil des Kopfes. Der Aufbau der linken Sphäre geht einfach als Ziel der Steuerung vor sich, d.h. Sie stellen diese Sphäre quasi als einen Algorithmus auf, d.h. was man tun soll: das erste Element – eine Karte holen, das zweite Element – irgendein Verwandter soll etwas tun, jemanden anrufen oder irgendwie warten, oder irgendwie z.B. anhand meiner Technologien der Rettung arbeiten. D.h. das ist quasi eine technologische Sphäre. Und auf diese Weise schliessen Sie die ganze Kontur des Menschen praktisch auf kleine Sphären der Handlung, der Unterhandlung usw. zusammen, d.h. Sie schaffen quasi eine gewisse Aura zum Suchen, d.h. die Aura der Rückkehr. Danach strengen sich diese Sphären an, sie verschliessen den ganzen

Körper des Menschen quasi wie mit Lichtströmen und Sie erwarten weiterhin das Vollziehen der Tat.

Die Erwartung der Vollziehung als Handlung, sowie auch die absolute

Sicherheit dieser Handlungen vom Standpunkt der Suchsysteme, hier muss diese Handlung absolut eindeutig sein. Die Erwartung muss so sein, dass der Mensch nicht aggressiv kommt, dass er keinen Schaden den anderen deshalb hinzufügt, dass er zurückgekehrt usw. ist, weil oft der Grund des Verschwindens irgendwelche Situationen sind, angenommen, kriminelle Auseinandersetzungen sind. Deshalb bauen Sie so sorgfältig seine äussere, quasi technologische Kontur auf, die ihn bereits als einen quasi völlig Geschlossenen zurückholt und dabei sind Sie und alle anderen Teilnehmer der Suchsysteme geschützt. Weil sich die Suchsysteme als Regel oft auf irgendwelche gespannte, irgendwelche soziale, frühere Ereignisse usw. beziehen können. Sobald Sie diese Handlung vorgenommen haben und sein ganzer Organismus praktisch zu scheinen beginnt, d.h. Sie nehmen bereits die volle sphärische Ausstrahlung wahr, und sie wird sofort vom diagnostischen Element der Liebe, des Geistes und des Bewusstseins wahrgenommen. Dabei ist die Seele quasi ein Aktivierungsmittel der Projektion, d.h. bereits die nächste Projektion geht anhand der Handlung der Seele. Und am Anfang sind gerade der Geist, die Liebe und das Bewusstsein. Sehen Sie, wir beginnen die Liebe der Struktur der Persönlichkeit

gleichzustellen. Wenn wir sagen, dass die Seele und das Bewusstsein die Offenbarung der Persönlichkeit sind, so ist die Liebe in diesem Fall eine ähnliche Offenbarung in den Suchsystemen, so ist die Liebe in diesem Fall bei den Suchsystemen eine ähnliche Offenbarung.

Und wenn wir auf das diagnostische System so schauen, dass die Projektion dieses Menschen quasi auf drei Flächen faktisch zu scheinen beginnt, so haben Sie von diesen drei Flächen – des Geistes, der Liebe und des Bewusstseins – eine Projektion auf die Karte, falls Sie mit der Karte suchen. Und sobald dort, wo sich die drei Linien decken, und das ist sehr einfach festzustellen, es reicht aus, sich zu konzentrieren, man kann sogar quasi durchläuten, indem man das Foto mit dem Finger abtastet usw., das Foto muss aber vielleicht nicht unbedingt abgetastet werden, diese optischen Linien aber sind sehr deutlich offenbart. Wenn man einen sehr empfindlichen Film nimmt, so kann man sogar, anscheinend, bei einer bestimmten Geschicklichkeit auf denen fotografieren, dort, wo die Konzentration dieser drei Linien geht. Und wenn Sie diese in diesem Punkt differenzieren, so bedeutet das, dass es in diesem Punkt quasi ein Ereignis gibt.

Eine andere Frage: was für ein Ereignis ist das? Was muss man tun, um den Menschen aufzufinden? Erstens, können wir sagen, dass man praktisch folgendes tun kann: der Mechanismus des Auffindens ist so, dass Sie den Algorithmus ausarbeiten müssen, angenommen, erstens, er ist

physisch in diesem Punkt, und dabei im gesunden Zustand. Es geht darum, dass wir das Suchsystem gerade in das Niveau der Gesundheit dieses Menschen herausgeführt haben. Und wenn wir das haben, so ergibt es sich, dass die nachfolgende Handlung quasi die Aktivierung der nachfolgenden Handlungen ist. Wenn es ihn gibt, was soll er dann tun, damit man ihn, indem man seinen Willen nicht verletzt, in die normale Position hineinbringt, übrigens unter der Bedingung, dass er noch an diesen Ort zurückkehren will, von wo er verschwunden war. Es gibt aber eine soziale Norm: wenn er aus der Familie verschwindet, so soll er im beliebigen Fall zurückkehren oder wenigstens sagen, erklären, dass er sich dort nicht aufhalten will, d.h. es soll im beliebigen Fall die soziale Norm da sein. Demzufolge soll der Mensch aufgefunden werden – das ist das wichtigste.

Deshalb bauen Sie, davon ausgehend, folgendes System der Steuerung auf – Sie stellen die geistige Grundlage und die Grundlage der Liebe ins Zentrum dieses Punktes, z.B. Sie haben das Haus aufgefunden. D.h. quasi eine ethische Norm: wenn es nicht erwünscht ist, in die Wohnung einzutreten, so klären Sie dann wenigstens die Stunden ab, in welchen man diesen Menschen neben diesem Haus treffen kann, und ihm z.B. vorschlagen, in die Familie zurückzukehren. Für ihn ist das im Prinzip eine physische Handlung, man kann aber manchmal physische Handlungen nutzen. Wenn Sie keine Zeit haben, um zu fahren und diesen Menschen an

diesem Ort aufzusuchen, so existiert deshalb eine Handlung, dass Sie oder jemand anderer sagen könnten: “ Kehre doch in die Familie zurück”. Man kann aber das durch eine informationelle Handlung ersetzen.

Dafür muss man die Fläche eines Blattes zu solch einem Niveau gestalten, damit das Blatt zu Ihrem Geist wird, d.h. durch die Approximation Ihrer geistigen Sphäre, d.h. Sie nehmen das Blatt als das Leuchten Ihres eigenen Geistes wahr. Und dann beginnen sich die Ereignisse so anzusammeln, dass sich der offenbarte Punkt quasi in das Gebiet der Lösung auszudehnen beginnt, d.h. in das Gebiet im rechten Teil des Kopfes, seiner Sphäre, sie beginnt (wenn man seine Gestalt, seinen physischen Körper betrachtet), so beginnt sich dieser Punkt quasi in diese rechte kleine Sphäre über dem Kopf zu versetzen. Und sobald er sich dorthin versetzt hat, d.h. Sie haben die Route verfolgt, ist es alles, das bedeutet, der Mensch kommt zurück, selbst wenn man ihm sogar nichts sagt. Übrigens kann man hier an dieser Stelle eine zusätzliche Zahlenreihe anwenden, das sind 4, 7, 1, 8, 9 und danach mit einer bestimmten quasi Verlangsamung noch eine 1. Das heisst, dorthin anhand der Steuerung hinauszugehen, um sich nicht vorzustellen und die Zeit nicht zu verschwenden. Man kann das aber im Prinzip auch im Suchsystem anwenden, um das ganze System ganzheitlich zu gestalten, Sie sollen einen Menschen finden, so muss man 4, 7, 2 zu der genannten Reihe hinzufügen und dann erhalten Sie einfach eine

steuernde Reihe für die Suchniveaus des Menschen, im beliebigen Fall, sogar wenn Sie z.B. keine Konstruktion entwickeln, wie ich bereits erklärt habe.

Und dabei, wenn Sie z.B. weiter handeln, d.h. Sie müssen, angenommen, nicht unbedingt mit der Karte, sondern mit dem Schema arbeiten. Sie haben da ein Blatt Papier. Was muss man überhaupt dafür tun, um ein Arbeitsschema zu erhalten, welche Handlung muss vorgenommen werden? Es ist eine Sache, es gibt eine Information des allgemeinen Typs, z.B. es ist sofort klar, was zu tun ist. Die andere Sache ist es, um technologisch zu schaffen und das Symbol zu fixieren, das sogenannte Suchsymbol.

Sie nehmen die Projektion - wiederum die Fläche des Geistes, der Liebe und des Bewusstseins, stellen sich vor, dass die optische Information des Blattes – die Information der Seele ist, und legen einfach die Projektion dorthin, wie sie dort hineingelegt wird, zeichnen das geometrische Element auf – das ist das Suchsymbol, dass der Mensch zurückkehrt. Sobald Sie das Symbol aufgezeichnet haben, reicht es weiterhin aus, darauf eine Steuerung durchzuführen, quasi es informationell zu sättigen, im Bewusstsein auszuleuchten oder jemandem zu geben, um sich darauf zu konzentrieren, und Sie erhalten gerade die Rückkehr anhand des sogenannten Suchsymbols. Es gibt den

Begriff der Amulette, der Talismane - im Prinzip ist dorthin die Information entweder des Schutzes oder der Hilfe hineingelegt. So kann Ihr Symbol, das persönlich ist, korreliert werden, in ein Zahlensystem überführt werden, oder ich habe eine Zahlenreihe gegeben – sie muss geschrieben werden, man kann sich auch darauf konzentrieren, am besten muss man sich in solcher bläulichen hellweissen Farbe oder in silberweisser Farbe mit bläulicher Schattierung konzentrieren.

Wenn Sie eine solche Steuerung durchgeführt haben, so ist die Situation weiterhin so, dass nach dem Auffinden des Menschen eine Steuerung zur Harmonisierung vorgenommen werden muss. D.h. es gab quasi eine gewisse Unstabilität im Gebiet der Ereignisse, indem er verschwand. Nachdem er aufgefunden worden war, muss man noch folgende Steuerung durchführen, die darüber sagen würde, dass er in diese Situation unter Garantie nicht mehr geraten wird, das ist quasi eine solche gewisse eigenartige Krankheit, eine gewisse Nichtübereinstimmung der Information mit der Entwicklungsnorm. Dann müssen Sie beginnen, die Sphäre über dem linken Teil des Kopfes intensiv quasi in den zukünftigen Ereignissen zu belichten. Und diese Kontur, die Sie durch die Schaffung von Mikrosphären neben der Oberfläche des Körpers zusammengeschlossen haben, Sie nehmen diese Struktur und durchleuchten sie quasi noch einmal sehr intensiv und stabilisieren den Prozess. Dann werden Sie schon sicher, dass er keine negativen

Handlungen in Hinsicht des Verschwindens hat. Es gibt keine Probleme damit, dass die vorherigen Ursachen, die vor seinem Verschwinden waren, sich z.B. wiederholen. So etwas gibt es.

Was das Verschwinden bereits irgendwelcher anderen Informationsobjekte, z.B. der Technik usw. angeht, so ist die Handlung hier in vieler Hinsicht dem ähnlich, dass man dem Objekt eine Kontur verleiht, eine informationelle Kontur, diese beleuchtet und anhand des Leuchtens wird sie quasi in der Information auftauchen. Dafür muss man sie einfach so benutzen, dass dieses informationelle Hinausschieben so ist – Sie haben die Kontur gemacht und das Objekt mit einer gewissen Aura des Auffindens beleuchtet, damit einfach das Objekt im Unterschied ist, und wenn der Mensch zu Ihnen geht, so soll das Objekt durch die Information höher nach oben aufsteigen. Sobald es höher aufgestiegen ist und Sie es fixiert haben, d.h. haben gesehen, dass es zum Niveau der allgemeinverständlichen Kenntnisse gelangt ist, d.h. es wird gesehen, es wird gehört usw. Öfters wird damit das Suchsystem abgeschlossen und Sie kommen auf die gleiche Weise zum Suchen auf dem Papier über dieselben drei Projektionsflächen. D.h. der Unterschied besteht einfach des öfteren nur darin, wenn es um den Menschen geht, ich wiederhole nun nochmals, ist das die Bewegung zu Ihnen, in einem technischen System aber ist es eine vertikale Bewegung nach oben.

In Prinzip in jedem anderen Objekt, wenn Sie sich mit einer wissenschaftlichen Arbeit befassen und irgendein Elektron aufzusuchen brauchen, so können Sie im Prinzip dieselbe Technologie anwenden, um seinen Standort festzustellen und es in Betracht zu ziehen. D.h. wenn es nicht sehr fixiert und irgendwo entbalanciert ist und wenn es quasi untersucht wird, muss man es in seinem Milieu verfolgen; man kann es aber auf das Niveau des fixierten Systems herausschieben und in Ruhe in der Statik, d.h. von allen Seiten, untersuchen.

Übrigens kann dieses System, das ich Ihnen jetzt als ein vereinheitlichtes angeboten habe, es ermöglichen, jedes beliebige Organ zu untersuchen. D.h. Sie haben in diesem Suchsystem aufgefunden, quasi frontal beleuchtet und auch nach oben offenbart, lediglich ist das ein Organ des Menschen, Sie müssen gleichzeitig den Menschen zu sich ziehen sowie dennoch auch das Organ quasi innerhalb des Menschen sehen. Übrigens ist das ein starkes diagnostisches System. Auf diese Weise können Sie jedes beliebige Organ nicht unter Berücksichtigung gewisser Informationsstörungen betrachten, sondern in einem sehr ruhigen Zustand - und schau Dich an so viel du möchtest. Zum Beispiel haben Sie eine Zelle ergriffen und Sie schauen eine, zwei, drei Stunden darauf, soviel Sie möchten – sie wird sich nicht verändern.

Ich habe oft solch ein System der Herausführung in das statische Gebiet in den wissenschaftlichen Arbeiten mit dem Ziel verwendet,

wenn das die Morphologie ist, so ist das die Analyse und Kontrolle, falls das entfernte technische Objekte sind, habe ich die Struktur der Objekte beobachtet, wie sie angeordnet sind. Zum Beispiel hatte ich Antennen, die grossen Antennen öffneten sich im Kosmos, dort gab es viele verschiedene Stifte; und in diesem System, das ich jetzt genannt habe, habe ich dieses System fixiert und ruhig betrachtet. Dabei weiss ich doch nicht, wo es dort übrigens fliegt. Es muss zuerst in der Information gefunden, fixiert werden und das ist alles. Ich könnte dabei die Koordinaten feststellen, das würde aber im allgemeinen für die Statik nichts geben. Deshalb ist das statische Gebiet ein Feld, wo der Geist, die Seele, das Bewusstsein und auch der Wille Gottes – sie sind alle für die Norm des Ereignisses vereinigt.

Hier habe ich solch einen Begriff wie der Wille Gottes eingeführt und z.B. ist der Wille Gottes nach meiner „Lehre über die Liebe“ in der Liebe zu den Menschen offenbart. Demzufolge können Sie hier hinreichend meinen oder so wissen, und das ist wirklich so, dass die Liebe zu den Menschen, gerade der Wunsch zu retten, das grundlegende System darstellt. Das zu beweisen, dass wenn Sie das beginnen, so können Sie hauptsächlich retten, d.h. finden. Und deshalb bin ich der Meinung, dass der Mensch vom Standpunkt des Niveaus des Ziels bei der Lösung einer Aufgabe in einer harmonischen Gesellschaft leben soll, wo dennoch das Verschwinden der Menschen, irgendwelche negativen Ereignisse dieser Art nicht zugelassen

werden sollen. Ich bin der Meinung, dass dieser Teil des Suchniveaus, über den ich eben gesprochen habe, im Plan der Harmonisierung der Gesellschaft und der Welt wichtig ist. Der Mensch soll quasi selbst persönlich wählen, dabei aber sozial nicht verschwinden. D.h. es müssen Bedingungen geschaffen werden, dass der Mensch über einen ruhigen Zugang zu den Verwandten verfügt oder er sagt, dass er weggefahren ist, oder, wenn er verschwunden ist, so wird er zurückgeholt und er geht in die Norm ein, und erst danach harmonisiert sich alles und geht in die Norm ein.

In diesem Zusammenhang, da es wünschenswert ist, anhand der Suchsysteme ziemlich schnell zu arbeiten und der Arbeitsalgorithmus nach Möglichkeit z.B. mit irgendwelchen Niveaus der Lehre korreliert werden soll, habe ich hier in grösserem Masse meine „Lehre über die Liebe“ angeführt. D.h. Sie können z.B. die Technologie der Erkenntnis auf dem Niveau, im Grunde genommen, der schnellen Handlungen anwenden. D.h. Sie haben beschlossen, eine schnelle Handlung zu vollziehen und diese schnelle Handlung haben Sie verwirklicht, wenn z.B. eine Situation entstanden ist, dass irgendein Mensch gefunden werden soll, so ist die heutige Vorlesung gerade so, dass ich sie in vieler Hinsicht extra noch absichtlich nicht so zeitaufwändig gestaltet habe, in etwa eine halbe Stunde, damit die Suchtechnik als Technik gerade der schnellen Handlung beherrscht wird. In dieser Vorlesung hat das eine prinzipielle Bedeutung, weil

wenn es Ihnen über solch ein Niveau „wie das Verschwinden“ gesagt wird und um so mehr, wenn es sogar der Zeit nach ziemlich alt ist, d.h. der Mensch ist ziemlich lange her verschwunden, so muss man hier dennoch extrem schnelle Massnahmen treffen. In diesem Zusammenhang, gerade deshalb, habe ich diese Vorlesung in hoher Geschwindigkeit gegeben.

Als seminaristisches Praktikum bemühen Sie sich direkt jetzt, eine Steuerung durchzuführen, z.B. mit einem beliebigen Informationsobjekt zu arbeiten, besser mit den Menschen, diese Sphären zu offenbaren, einfach informationell zu finden, wer von den Menschen Hilfe braucht, es ist nicht wichtig, es kann sein, dass Sie sie physisch nicht kennen. Und praktizieren Sie jetzt konkret direkt nach dem Vorlesungsteil.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Damit beende ich das heutige Seminar.

**GRIGORII GRABOVOI PR KONSALTING
TECHNOLOGIES OF ETERNAL DEVELOPMENT**

<http://pr.grigori-grabovoi.world>